

Montag, 11. Juli 2022, Allgemeine Zeitung / Lokales

Ausgelassenes Comeback

Holdenstedter „Rock im Rothen“ erlebt Neuauflage



Fast ein Heimspiel: „Heart Rock Café“ brachten das Publikum beim Rock im Rothen zum Tanzen. Fotos: holzgreve

Uelzen-Holdenstedt – Mit einem gelungenen Comeback hat sich das Open Air „Rock im Rothen“ in Holdenstedt zurückgemeldet: Rund 500 Besucher sahen und hörten „Kraftakt“ aus Ebstorf und Lüneburg sowie als Hauptact „Heart Rock Café“ aus Uelzen.

Die Organistoren des kleinen Festivals von der Interessengemeinschaft Pro Holdenstedt konnten zufrieden sein. Immerhin hatte das Festival zuletzt 2018 stattgefunden. Dann kamen der Verkauf des Schlossparks durch die Stadt Uelzen sowie zwei Corona-Jahre. Und so fand dieses 18. Festival an alter Stelle auf dem Schützenplatz statt. Der Schlosspark als langjährige Veranstaltungsstätte wurde nicht übermäßig vermisst, denn die Bands entführten mit ihrer Qualität in die Gegenwart.

„Kraftakt“ waren dabei wohl die Überraschung des Abends. Wer stumpfen „Heavy Metal“ erwartet hatte, sah sich getäuscht: Harte Riffs, ungestüme

Breaks, ein geradezu samtener Bass, tragende Synthesizer-Klänge und ein fulminantes Schlagzeug schufen einen tollen Klangteppich, auf dem die Sänger Dominik Schlüter und Daniel Brach mit deutschen Texten surfen konnten. Ein harter, aber melodischer Rock, den die Fünf auf der Bühne präsentierten, den sie einfach „New Rock“ nennen und den sie bereits auf drei CDs eingespielt haben.

So vorgewärmt brauchten „Heart Rock Café“ keine fünf Minuten, um die Ersten zum Tanzen zu bringen. Mit ihrer neuen Sängerin Imanthi Gräfllich Monard startete die Kapelle mit „Ain't Nobody“ – und hatte das Publikum fortan im Griff. Die Sängerin mit der starken Soulstimme, die auch Gesangslehrerin an der Musikschule ist, riss das Publikum mit. Im Duett mit Sänger Ralf Nyenhuis gab es etwa „The Best“ von Tina Turner. Und als Nyenhuis hymnisch „Time to Wonder“ von Fury in the Slaughterhouse anstimmte, war das Publikum schon nah an die Bühne gerückt – und viele tanzten ausgelassen durch den Abend. hoc